

Händen der Wabnwickigen kaum zu entziehen vermöchte." Erst am 12. April verstand sich der Polizeimeister dazu, seinen Vorgesetzten, den Gouverneur in Kamienic Podolski, Namens Mirocadowicz, von den Vorgängen in Biala zu unterrichten. Bis dahin wußte er den Gouverneur durch beruhigende Meldungen zu täuschen. Raum verständigt, traf der Gouverneur auch sofort ein und stellte die Ruhe her. 200 Aufrührer wurden verhaftet, doch die Revoltsführer nur mit sechzehn Jahren bis dreizehnjährigem Arrest bestraft, obwohl sie nach Abreise des Gouverneurs, die Wiederaufnahme der Gräueltaten offen in Ausübung stellten. Wie man sener aus Warschau meldet, haben die durchbaren Details, welche über den Umfang und die Natur der Judenhetze in Südrussland bekannt geworden sind, größte Beängstigung auch unter der jüdischen Bevölkerung in Warschau hervorgerufen. In Folge dessen beginnt sich auch dort eine Emigrationsbewegung bemerkbar zu machen, und es traten im Laufe der letzten Tage viele Familien die Reise nach Amerika an. Wie aus Südrussland des weiteren gemeldet wird, beforschen dortige Grundbesitzer in Folge der Enthaftung der Juden vom Getreidehandel und der damit verbundenen Störung der Ausfuhr den Ausbruch einer Krise auf diesem Gebiete des Handels.

Deutsche Notiznachrichten.

Danzig, 24. April. In Westpreußen giebt es nach einer vom Ministerium aufgestellten Statistik über das Volks-schulwesen zur Zeit 2881 Schulklassen; vollständige Lehrer sind 273 und Hilfsschreiber 1985 vorhanden. Von den Lehrern bestehen 348 auch ein Kirchensamt.

Marienburg, 24. April. In Altfelde spielten die Fabrikarbeiter Mostashi und Slos mit einem Terzer. Mostashi drückte dasselebe dem Slos mit den Worten: "Schieße auf mich, du trifft mich doch nicht!" in die Hand. S. besann sich nicht lange, drückte ab, der Schuß ging los und tödete den M. auf der Stelle. — Auf dem Areal Poln. Wisniewo bei Flatow hat der sechsjährige Sohn eines dortigen Bauern, ebenfalls durch faßlässige Handhabung einer Schußwaffe, seine zehnjährige Schwester erschossen.

Gumbinnen, 23. April. Wie rasch der Tod lebt unter den alten Veteranen aufzumaut, geht daraus hervor, daß im Jahre 1875 im Regierungsbüro Gumbinnen 150 hilfsbedürftige Veteranen aus den Kriegen 1806 bis 1815 vorhanden waren, während Ende 1881 nur noch 49 sich des Daseins erfreuen konnten. Dieleben erhalten den höchsten Unterstützungszaug von 20 Mark monatlich.

Insterburg, 23. April. Nach dem Bericht des Magistrats beträgt die Einwohnerzahl Insterburgs zur Zeit 19,894 Köpfe. Nach der letzten Volkszählung am 1. Dezember 1880 zählte die Stadt 18,750 Einwohner. Die Vermehrung um 1144 Köpfe scheint meist dem Zugang des Militärs zuzuschreiben zu sein.

München, 24. April. Auf der Bayerstraße, Ecke der Zollgasse, feierte ein deutscher, etwa 55jähriger Mann drei Revolverschläge auf seine mit einem Kinderwagen dagehengende Frau ab, die schwer getroffen zusammenfiel. Als dann schoss der Thäter sich selbst in die Halsgegend, dem Antheile nach ohne sich schwer zu verletzen. Mann und Frau sollen vorher in einem nahe gelegenen Wirtshaus beisammen gewesen sein.

Schweidnitz, 24. April. Beim Ausruhen der 5. Batterie des öberschlesischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 21 zum Exerciren schlug das Sattelstanzen eines Geschützes über den Zugriff; der betreffende Geschützführer, Unteroffizier Kortan, sprang vom Pferde, um den Zugriff abzuwenden; hierbei wurde Kortan von dem wild gewordenen Thiere derart ins Gesicht geschlagen, daß er tot zu Boden stürzte. Der sogenannte Verstorbene war der vierte Sohn einer Witwe in Neutreide. Zwei seiner Brüder wurden eine Beute des französischen Krieges, ein dritter stand ebenfalls einen plötzlichen Tod und nur ein Bruder soll noch am Leben sein.

Aus Bauerz, 24. April. Der 70 Jahre alte Lehrer von Untergeringen (Schwaben) wurde wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit verhaftet. — Der Hauptmesser der Heidhauer-Politie mit 30,600 Mark ist einer sehr düstigen Witwe mit elf Kindern in Elbendorfmoos bei Weiler (Schwaben) zugefallen.

Mühlhausen i. E., 23. April. In verhöllener Nacht wurde ein Untersuchungsgefänger, der aus den Gefangen entwischen wollte, vom Polizei erschossen. Wie man schreibt, wäre es dem Flüchtling, der sich eben aus dem Fenster herunterließ und noch eine hohe Mauer zu übersteigen hatte, nicht möglich gewesen zu fliehen. Trotzdem schob der Soldat ihn ohne Weiteres nieder.

Halle (Sachsen), 23. April. A. Stelle des in den Aufstand tretenen Wirtl. Oberkonfessorialrats Dr. Nöldchen ist bestreiter unserer Universität, Geh. Oberregierungsrath Dr. Roddenbeck, zum Präsidenten des Consistoriums der Provinz Sachsen ernannt worden. — In der hiesigen Klimt ist der Schubmacherschelehrer Albert Rüpprich aus Rosenfeld bei Hobenturm, welcher sich vor Kurzem in der Nähe von Hobenturm von einem Eisenbahngesetz hat überschauen lassen, seinen schweren Verlebungen erlegen.

Neben.

1,000,000 Concord Reben, 1 Jahr \$15 bis \$20 per Hl. 2 Jahre \$25 bis \$30. alle anderen Arten billige. Die Sorten Obst-Säften und Saums. Dr. F. Schröder, Bloomington, Ills.

Dr. August König's HAMBURGER



TROPFEN

das beste und sicherste Mittel gegen Unverdaulichkeit,

Unverdaulich